



## Presseinformation

Wertheim, den 18.3.2011

---

### **Kranke Menschen pflegen – auch vermitteln will gelernt sein**

**Kranke Menschen zu pflegen ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die ein hohes Maß an theoretischen und praktischen Fertigkeiten verlangt. An der Rotkreuzklinik Wertheim stehen den Schülern eigens dafür ausgebildete Experten, so genannte Praxisanleiter zur Seite, wenn es an die ersten realen Einsätze auf der Station geht. Drei erfahrene Gesundheits- und Krankenpflegerinnen haben nun die spezielle Weiterbildung erfolgreich absolviert. Sie ergänzen ab sofort das Team an der Klinik tätigen Praxisanleiter.**

„In unserem Beruf ist Praxiserfahrung immens wichtig“, sagt Maria Wieland, die 1999 ihre Ausbildung in Wertheim begann und seit 2002 in der Unfallchirurgie tätig ist. „Man braucht natürlich eine theoretische Basis, aber letztlich zeigt sich im täglichen Umgang mit den Patienten, ob ein Pfleger gut ist oder nicht.“ Helene Schönfeld, die ihre Ausbildung im Jahr 2000 startete und seit 8 Jahren auf der internistischen Station arbeitet, ergänzt: „Wir möchten den Transfer von Theorie und Praxis fördern.“ Und erklärt den Anspruch, den sie den Nachwuchskräften vermitteln möchte: „Unsere Schüler sollen sich schnell darüber klar werden, welche große Verantwortung sie gegenüber den Patienten tragen.“ Zusammen mit Kollegin Alexandra Weidinger-Sans haben Wieland und Schönfeld im letzten halben Jahr eine umfangreiche Weiterbildung bei der InterDisziplinären Fortbildung der Schwesternschaft München vom BRK in München absolviert. In mehreren Blöcken lernten die drei Krankenschwestern, ihr Wissen an Schüler zu vermitteln: „Eine qualifizierte Praxisanleitung ist die Basis für eine hochwertige Ausbildung. Kernstück sind didaktische Methoden, mit denen tägliche Lernsituationen professionell vermittelt werden können,“ so Weidinger-Sans, die seit 1991 auf der Chirurgie arbeitet. „Die Weiterbildung hat uns auch persönlich sehr bereichert – außerdem war es spannend, Kollegen aus den anderen Rotkreuzkliniken Süd kennen zu lernen.“

**„Wir wollen die Freude am Beruf vermitteln“**



**Rotkreuzklinik Wertheim**  
Gesellschaft der Schwesternschaft München  
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.



Die Praxisanleitung ist die Ergänzung der fachtheoretischen Ausbildung in Schulen – und für die Pflegeschüler ein wichtiger Schritt auf dem Weg in den Beruf: „Während des praktischen Einsatzes werden die individuellen Lernziele der Schüler festgelegt und die Entwicklung des Einzelnen innerhalb des Einsatzes beleuchtet. Die praktische Examensprüfung nehmen die Praxisanleiter gemeinsam mit einem Lehrer der Krankenpflegeschule ab,“ erklärt Stefan Dosch, Leiter der Wertheimer Krankenpflegeschule. Für den Erfolg sei es aber Voraussetzung, dass auch die Anleiter Motivation für ihre Aufgabe mitbrächten. Wieland bestätigt dies „Unsere Beweggründe waren letztlich ähnlich: Wir haben Spaß daran, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten und wollen die Freude, die wir am Pflegeberuf haben, an die jungen Leute weitergeben.“

### **Qualität der Pflegeausbildung soll weiter steigen**

Pflegedirektorin Diana Teubert will künftig noch mehr Wert auf die Ausbildung setzen: „Die Vorschriften der `Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege` sind, was die Anzahl von Praxisanleitern angeht, nicht sehr genau formuliert. Wir möchten daher die individuelle Betreuungssituation der Schüler weiter optimieren und langfristig weitere Praxisanleiter ausbilden lassen.“ Heute geben acht an der Klinik tätige Praxisanleiter neben ihrer regulären beruflichen Tätigkeit ihre Kenntnisse an die nächste Generation weiter.

### **BU:**

V.l.n.r.: Pflegedirektorin Diana Teubert freut sich mit den drei frischgebackenen Praxisanleiterinnen Alexandra Weidinger-Sans, Maria Wieland und Helene Schönfeld.

### **Pressekontakt**

Rotkreuzklinik Wertheim  
Diana Teubert  
Pflegedirektorin  
Tel: 09342/303-99 170  
[diana.teubert@swmbrk.de](mailto:diana.teubert@swmbrk.de)

Julia von Grundherr  
Unternehmenskommunikation  
Rotkreuzkliniken Süd  
Tel. 089/1303-2331  
[julia.vongrundherr@swmbrk.de](mailto:julia.vongrundherr@swmbrk.de)